

Gender Mainstreaming und Sexuelle Früherziehung

Zielgruppe:

Eltern, Pädagogische Fachkräfte der Elementarpädagogik, Mitarbeiter/innen der Kinder- und Jugendarbeit

Die Ur-Ideologin des Gender-Mainstream ist die amerikanische Feministin Judith Butler. Ihre Kernaussage lautet: „Männer und Frauen gibt es gar nicht.“

Ziele:

- Begriffsklärung Gender Mainstreaming
- kritische Auseinandersetzung mit den Thesen und Forderungen der Gender-Theorien und deren Umsetzung im Gender Mainstreaming
- Aufdeckung der Verborgenen Wurzeln der Sexuellen Früherziehung

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Ursprung des Begriffs Gender Mainstreaming
- Aktuelle Entwicklung der Sexuellen Früherziehung
- Urväter der Frühsexualisierung
- Gender – eine Ideologie wird zum Mainstream
- Kritische Auseinandersetzung mit der Literatur zum Thema Sexuelle Früherziehung
- Die verschwiegenen Ziele der Gender-Agenda

Ihr Gewinn:

- Trotz rasanten Entwicklungen auf dem aktuellen Stand sein
- Gestärkte Kritikfähigkeit
- Mehr Sicherheit beim Umgang mit Sexueller Früherziehung

Dauer: 2-tägiges Seminar

Empfohlene Teilnehmerzahl: 20

Dieses Seminar kann auch in Ihrer Institution oder Bildungseinrichtung durchgeführt werden. Für eine Inhouseveranstaltung bei Ihnen erstellen wir gerne ein unverbindliches Angebot.